

## Kinder- und Jugendbuchwoche

### Berliner Autor in Sonderburg zu Besuch



*Der Autor Florian Beckerhoff in der Aula der Deutschen Schule Sonderburg Foto: Sara Eskildsen*

Ein kurzsichtiger Papagei und ein weitsichtiges Meerschweinchen begleiteten am Freitag Schülerinnen und Schüler der Deutschen Schule Sonderburg ins Wochenende. Im Rahmen der Kinder- und Jugendbuchwochen stand eine Lesung auf dem Programm.

Für Nickel und Horn ist das Leben ein einziges Abenteuer. Von den Geschichten des weitsichtigen Meerschweinchens Nickel und des kurzsichtigen Papageien Horn hörten am Freitagvormittag Mädchen und Jungen der Deutschen Schule Sonderburg.

#### **Autorenlesung mit Florian Beckerhoff**

Was im November wegen Corona abgesagt werden musste, konnte nun nachgeholt werden: die Autorenlesung der Kinder- und Jugendbuchwochen mit dem deutschen Schriftsteller Florian Beckerhoff.

Zuerst nahmen die Kinder der Klassen 1 und 2 in der Aula Platz, um den Abenteuern des tierischen Duos zu lauschen. Der Berliner Autor gab seinen Figuren verschiedene Stimmen – sodass aus der Lesung ein lebendiges Hörbuch wurde.



*Gespannte Zuhörerinnen in der Aula Foto: Sara Eskildsen*



*Der Schriftsteller las die Abenteuer des weitsichtigen Meerschweinchens Nickel und des kurzsichtigen Papageien Horn vor. Foto: Sara Eskildsen*

Wenig später kamen die Klassen 3 und 4 zur Lesung in die Aula, um dem Autor zuzuhören.

Die Lesung fand aus organisatorischen Gründen in der Aula der Schule statt, da die Schule derzeit wegen vieler Corona-Ausfälle wenig Lehrpersonal zur Verfügung hat. „So war es einfacher, dass ich in die Schule komme, anstatt die Klassen in die Bücherei“, sagt Susann Etienne, Abteilungsleiterin der Deutschen Bücherei Sonderburg.

## **„Jetzt kommen auch wieder Klassen in die Bücherei“**

Sie ist froh, dass wieder Leben in die Bücherei kommt und Aktionen wie die Kinder- und Jugendbuchwochen wieder abgehalten werden können. „Jetzt kommen auch wieder Klassen in die Bücherei, und die Aktivitäten werden wieder aufgenommen“, so die Abteilungsleiterin.



*Wegen Corona fand die Lesung in der Aula und nicht in der Bücherei statt. Foto: Sara Eskildsen*